

„von C-dur zu C-dur“

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Praeludium et Fuga C-dur BWV 547

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Bearbeitung für Orgel: Johann Sebastian Bach BWV 596

Concerto a 2 Manuali e Pedale d-moll

1. Satz: (ohne Bezeichnung) – Grave
2. Satz: Fuga
3. Satz: Largo e spiccato
4. Satz: (ohne Bezeichnung)

Georg Böhm (1661-1733)

Praeludium und Fuge C-dur



www.jw-orgel.de

an der Klais-Orgel: Joachim Wollenweber (Aachen)

Joachim Wollenweber, geboren in Herzogenrath bei Aachen, studierte Katholische Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf, legte das Staatliche Kantoren-(A)-Examen und das Konzertexamen für Orgel ab. Zu seinen Lehrern zählten u.a. die Professoren Dieter Acker, Herbert Callhoff, Dr. Friedhelm Döhl, Herbert Drechsel, August Dreiling, Wilhelm Empt, Paul Heuser, Karl Heinrich Hodes, Dr. Helmut Kirchmeyer, Abt Dr. Placidus Mittler OSB, Heinz-Bernhard Orlinski und Dr. Werner Smigelski. Darüber hinaus erhielt er den Förderpreis der Hochschule [gemeinsam mit Udo Falkner (Klavier), Christoph Poppen (Violine), Hariolf Schlichtig (Viola) und Mari Usagawa (Violine)]. Es folgte u.a. die Teilnahme an weiterführenden Kursen für Orgelinterpretation (z.B. Prof. Jean-Claude Zehnder - Basel), Orgelimprovisation und Chorleitung (Prof. Kurt Thomas). Er war Herausgeber ausgewählter Orgelwerke von Richard Bartmuss (1859-1910) beim Dr. J. Butz Musikverlag - Bonn.

www.jw-orgel.de – 04.01.2017 - SDG

*Am Ausgang bitten wir um eine Zuwendung
für die LunchtimeConcerts. Vielen Dank!*



**MUSISCHES
ZENTRUM**
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM